

An den zuständigen Prüfungsausschuss der  
.....Berlin  
(Handwerkskammer bzw. Innung)



**Handwerkskammer  
Berlin**

Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 2

**Antrag<sup>1</sup> auf Zulassung zu Teil 1 der Gesellen-/Abschlussprüfung**

**Anmeldung<sup>1</sup> zur Wiederholung von Teil 1 der Gesellen-/Abschlussprüfung**

im Winter/Sommer 20 \_\_\_\_ im Ausbildungsberuf: \_\_\_\_\_

Fachrichtung/Schwerpunkt: \_\_\_\_\_

**Prüfungsbewerber\*in (Auszubildende\*r/Umschüler\*in)<sup>2</sup>**

Name, Vorname:	_____
Geschlecht:	_____ geb. in: _____ geb. am: _____
Anschrift:	_____
Telefon/E-Mail:	_____
Name und Anschrift der gesetzlichen Vertretung:	_____

**Für den/die Prüfungsbewerber\*in wird die Zulassung zu Teil 1 der Gesellen-/Abschlussprüfung beantragt.<sup>3</sup>**

Vertragliche Ausbildungsdauer vom: _____ bis: _____
Auf die Ausbildungszeit angerechnet wurden: _____ Jahre _____ Monate
Der/Die Prüfungsbewerber*in versichert, dass die vorgeschriebenen Berichtshefte ordnungsgemäß geführt wurden und sie auf Verlangen der zuständigen Stelle im Original vorgelegt werden.
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____
Unterschrift Prüfungsbewerber*in      Unterschrift gesetzl. Vertretung

**Der/Die Prüfungsbewerber\*in wird zur  1.  2. Wiederholung der Prüfung angemeldet.<sup>4</sup>**

Erstprüfung Datum: _____ Ort _____ 1. Wiederholung Datum _____ Ort _____
--

Ein Nachteilsausgleich soll bei der Prüfung berücksichtigt werden (bitte gesondert nachweisen)<sup>5</sup>.

**Ausbildungsbetrieb:**

Name:	_____
Anschrift:	_____
Telefon/E-Mail/Fax:	_____
Anzahl der Fehltag des/der Prüfungsbewerbers*in (z.B. wg. Krankheit) in Ausbildungsbetrieb und Berufsschule <sup>6</sup> :	_____
Der/Die Auszubildende versichert, dass die ordnungsgemäße Führung der Berichtshefte durch regelmäßige Abzeichnung überwacht wurde.	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein _____	
Unterschrift Ausbildungsbetrieb	

zum Antrag auf Zulassung zu Teil 1 der Gesellen-/Abschlussprüfung

für \_\_\_\_\_  
(Name Prüfungsbewerber\*in)



**Handwerkskammer  
Berlin**

Prüfungsbewerber\*in und Auszubildende\*r versichern, dass ihre gemachten Angaben nach bestem Wissen richtig und vollständig sind und die Erläuterungen zur Kenntnis genommen wurden.

Mir ist bekannt, dass für die Organisation und Durchführung der beantragten Prüfung allgemeine (insbesondere Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telekommunikationsverbindungen) und besondere (z.B. Berufsbezeichnung, Prüfungsdatum, Prüfungsergebnisse) personenbezogenen Daten aufgrund der Gesellenprüfungs-/Abschlussprüfungs- und Umschulungsprüfungsordnung der Handwerkskammer Berlin erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Diese im Rahmen des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens erhobenen allgemeinen und besonderen personenbezogenen Daten werden ausschließlich für die Abwicklung des Zulassungs- und Prüfungsverfahrens und für statistische Zwecke verarbeitet bzw. genutzt.

Berlin, \_\_\_\_\_ 20 \_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Prüfungsbewerber\*in  
ggf. gesetzl. Vertretung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift und Stempel Ausbildungsbetrieb

### Erläuterungen:

#### 1 Allgemeines:

- Das Formular ist in Druckschrift auszufüllen. Unvollständige Anträge können nicht bearbeitet werden.
- Die Termine für die Einreichung der Anträge auf Zulassung/der Anmeldung zur Gesellen-/Abschlussprüfung werden im Mitteilungsblatt der Handwerkskammer Berlin „Handwerk in Berlin“ sowie auf der Internetseite der Handwerkskammer Berlin veröffentlicht. Verspätet eingehende Anträge, Anmeldungen oder Unterlagen können in der Regel erst zum nächsten Prüfungstermin berücksichtigt werden.
- Die Prüfungsgebühr und evtl. Material-/Raumkosten werden mit besonderem Schreiben erhoben und sind vom Auszubildenden, bei Prüfungsbewerbern ohne Ausbildungsbetrieb von diesem selbst, im Voraus zu entrichten.

#### 2 Änderung der persönlichen Daten bitte der Handwerkskammer Berlin sofort mitteilen.

#### 3 Dem Antrag sind beizufügen:

- vorzulegen auf Verlangen: vorgeschriebene Berichtshefte (Ausbildungsnachweise)
- Zeugniskarte, das letzte Zeugnis der zuletzt besuchten berufsbildenden Schule in Kopie
- Ggf. weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise
- **Umschüler\*innen:** Nachweis der Berufsausbildung, ggf. Berichtshefte, weitere Ausbildungs- und Tätigkeitsnachweise in Kopie

#### 4 Unterlagen müssen nicht beigelegt werden.

#### 5 Art und Umfang der Behinderung sind auf einem gesonderten Blatt zu benennen und Beweismittel (ärztliches Gutachten) beizufügen.

#### 6 Begründung der Fehlzeiten sind ggf. gesondert zu erläutern.

### Vom Vorsitz auszufüllen

Der/Die Antragsteller\*in wird zu Teil 1 der Gesellen- /Abschlussprüfung  zugelassen  nicht  
zugelassen

Berlin, \_\_\_\_\_ 20 \_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
(zuständige Stelle)